

Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fahren (FAHRE/GV/03/2011)
vom 29.11.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dieter Dehnk

Mitglieder

Frau Silke Lichtenberger

Herr Jens Nieswand

Herr Volker Nökel

Frau Agnes Scharf-Balster

Herr Klaus-Dieter Stubbe

Herr Knud Vosgerau

Sachkundige/r

Herr Architekt Klaus Jänicke

vom Planungsbüro Jänicke + Blank (von
19:30 Uhr bis 20:00 Uhr)

Protokollführer/in

Herr Stefan Gerlach

Abwesend:

Beginn: 19:15 Uhr
Ende 21:55 Uhr
Ort, Raum: 24253 Fahren, Igelteich 2a,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

2. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2011
4. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss
5. B-Plan Nr. 1, 2. Änderung für das Gebiet der im Zusam-

FAHRE/BV/028/2011

menhang bebauten Ortslage "Fahren", beidseitig der "Dorfstrasse" und beidseitig der Strassen "Igelteich", "Ret-hof" und "Kloster"

- 5.1. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Bedenken
- 5.2. Satzungsbeschluss
6. Jahresrechnung 2010 FAHRE/BV/022/2011
- 6.1. Genehmigung der im Haushaltsjahr entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- 6.2. Genehmigung der Jahresrechnung 2010
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 FAHRE/BV/026/2011
8. Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Fahren vom 01.01.2008 FAHRE/BV/023/2011
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012 FAHRE/BV/027/2011
10. Auftragsvergabe für die Stromlieferung ab 01.01.2012
11. Vergabe eines Reparaturauftrages für die Pumpstation
12. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans III (Windeignungsflächen)
13. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur StadtRegionalBahn (SRB)
14. Stand der Trassenplanung für die 380 kV-Leitung - Sachstand -
15. Rückschnitt der Knicks an den Wegrändern der Gemeindestraßen
16. Aktion 30 km/h auf landwirtschaftlichen Wegen
17. Winterdienst
18. Einwohnerfragestunde
19. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 2: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt nochmals fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie vorstehend:

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2011

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2011 werden keine Einwände erhoben.

TO-Punkt 4: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- und Wegeausschuss

Beschluss:

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Rainer Bode als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Wegeausschuss gewählt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: B-Plan Nr. 1, 2. Änderung für das Gebiet der im Zusammenhang bebauten Ortslage "Fahren", beidseitig der "Dorfstrasse" und beidseitig der Strassen "Igelteich", "Rethof" und "Kloster"
Vorlage: FAHRE/BV/028/2011**

TO-Punkt 5.1: Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen und Bedenken

Der Vorsitzende und Herr Jänicke erläutern die wesentlichen Inhalte des vorliegenden Entwurfs. Insbesondere wird auf die vorgebrachten Anregungen und Bedenken gemäß Abwägungstabelle eingegangen.

Im Anschluss an eine kurze Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangene Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gemäß der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangene Stellungnahme der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gemäß der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle).

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen abgegeben haben von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Kenntnis zu setzen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 5.2: Satzungsbeschluss

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „Ortslage Fahren“ bestehend aus dem Text als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2010
Vorlage: FAHRE/BV/022/2011**

TO-Punkt 6.1: Genehmigung der im Haushaltsjahr entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Gemeindevertreter Nieswand erläutert kurz die Gründe für das Entstehen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Rahmen der Jahresrechnung 2010.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 5.384,74 € nach Maßgabe des § 82 Abs. 1 GO.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6.2: Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Gemeindevertreter Nieswand erläutert die wesentlichen Inhalte der Jahresrechnung. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Nach Maßgabe des § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2010 i.d.F. der Verwaltungsvorlage FAHRE/BV/022/2011.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2011
Vorlage: FAHRE/BV/026/2011**

Gemeindevertreter Nieswand erläutert die wesentlichen Gründe, die zur Notwendigkeit geführt haben, einen Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2011 aufzustellen. Im Anschluss an eine kurze Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2011 sowie das Investitionsprogramm i.d.F. des vorgelegten Entwurfs (Anlage zur Verwaltungsvorlage FAHRE/BV/026/2011).

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Fahren vom 01.01.2008
Vorlage: FAHRE/BV/023/2011**

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein. Sodann ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Kalkulation für die Kalkulationsperiode vom 01.01.2012 bis 31.12.2013 i.d.F. der Anlage zur Verwaltungsvorlage FAHRE/BV/023/2011 und stimmt den dort getroffenen Ermessensentscheidungen zu.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung in der Gemeinde Fahren vom 01.01.2008 i.d.F. des Entwurfs gemäß Anlage zur Verwaltungsvorlage FAHRE/BV/023/2011.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: FAHRE/BV/027/2011**

Gemeindevertreter Nieswand und der Vorsitzende erläutern die Eckdaten des Haushalts. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012 sowie das Investitionsprogramm i.d.F. des vorgelegten Entwurfs gemäß Anlage zur Verwaltungsvorlage FAHRE/BV/027/2011.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Auftragsvergabe für die Stromlieferung ab 01.01.2012

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit dem Energieversorger Nord-Stadtwerke GmbH einen Stromliefervertrag für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 abzuschließen. Vertragsinhalt ist ein Ökostromtarif, der einen Grundpreis von 65 € pro Jahr und einen Verbrauchspreis von 21,80 ct pro kWh als Bruttopreis vorsieht.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Vergabe eines Reparaturauftrages für die Pumpstation

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Reparaturauftrag für die Pumpstation an die Firma Fiedler zu einem Angebotspreis von 2.445,69 € zu erteilen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans III (Windeignungsflächen)

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein und erläutert kurz, aufgrund welcher Zusammenhänge die Gemeinde Fahren bereits über eine Eignungsfläche zur Errichtung von Windkraftanlagen verfügt. Er stellt zudem dar, dass die durch die Ausweitung der bestehenden Fläche betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner in der Nachbargemeinde Passade dem vorgelegten Entwurf der Landesplanungsbehörde kritisch gegenüber stehen. Er erläutert, dass die Landesplanungsbehörde die Erweiterung der auf dem Gebiet der Gemeinde Fiefbergen vorhandenen Eignungsfläche vorschlägt und dass in südlicher und westlicher Richtung auch eine Erweiterung auf die Gebiete der Gemeinden Fahren und Passade vorgesehen ist. Diese Erweiterung wird vom Kreis Plön unter Hinweis auf die Belange der Ortsplanung und des Umweltschutzes abgelehnt. Der vorgelegte Entwurf der Landesplanungsbehörde widerspricht nach Auffassung des Kreises Plön dessen Anliegen, die Steuerung von raumrelevanten Außenbereichsnutzungen an den Belangen von touristischer Aufenthaltsqualität und der Wahrung von Qualitäten für den Siedlungsbestand und dessen Weiterentwicklung zu orientieren. Zudem weist der Kreis Plön darauf hin, dass der Entwurf der Landesplanungsbehörde an dieser Stelle auch seitens der Gemeinde Passade abgelehnt wird.

Der Vorsitzende ist dagegen der Auffassung, dass diese pauschale Aussage hinsichtlich der ablehnenden Haltung der Gemeinde Passade so nicht in deren Protokoll stehe.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens nach Maßgabe des § 7 Abs. 1 des Landesplanungsgesetzes gibt die Gemeinde Fahren folgende Stellungnahme ab:

„Die Gemeinde Fahren stimmt dem Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum III zu. Einwendungen und Bedenken werden nicht erhoben.“

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur StadtRegionalBahn (SRB)

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Fahren gibt zum Projekt der StadtRegionalBahn folgende Stellungnahme ab:

„Unter Hinweis auf noch nicht ausreichende Informationen zur Einbindung kleiner Gemeinden in das Gesamtkonzept sieht sich die Gemeindevertretung zu einer Stellungnahme nicht in der Lage. Eine Kostenbeteiligung jedweder Form kann wegen der angespannten Haushaltslage nicht befürwortet werden.“

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Stand der Trassenplanung für die 380 kV-Leitung - Sachstand -

Der Vorsitzende berichtet über eine Tagung zu dem Thema in Eutin. Er gibt bekannt, dass die in Aussicht genommene 380 KV-Trasse über Fehmarn, Oldenburg, Lütjenburg, Höhndorf und Wendtorf nach Kiel verlaufen könne.

Drei Trassenmodelle sind zur Zeit im Gespräch. Es handelt sich hierbei um die Trasse der bisherigen 110 KV-Leitung. Ein weiteres Modell, das hinter Lütjenburg den Selenter See an dessen Südenseite kreuzen soll und eine dritte Variante, die direkt von Lütjenburg nach Kiel führen könnte. Der Abschluss des entsprechenden Planfeststellungsverfahrens ist für das Jahr 2015 geplant. Informationen können der Website des Wirtschaftsministeriums entnommen werden. Ergänzend trägt der Bürgermeister vor, dass Erdkabeltrassen für 380 KV-Leitungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht als Stand der Technik angesehen werden.

TO-Punkt 15: Rückschnitt der Knicks an den Wegrändern der Gemeindestraßen

Die Gemeinde Fahren führt in Ausübung der ihr obliegenden Verkehrssicherungspflicht den Rückschnitt der Knicks an den Wegrändern der Gemeindestraßen durch. Ein entsprechender Auftrag für den Rückschnitt wird dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband erteilt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Aktion 30 km/h auf landwirtschaftlichen Wegen

Beschluss:

Die Gemeinde Fahren beteiligt sich nicht an der Aktion „Freiwillig 30 km/h auf landwirtschaftlichen Wegen“.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 17: Winterdienst

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Gemeinde Fahren sich mit insgesamt drei Tonnen Streusalz bevorratet hat, um besser auf Wetterereignisse des Winters vorbereitet zu sein. Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Die Firma Faust wird beauftragt, den Winterdienst in der Saison 2011/2012 zu den bisherigen Konditionen auszuführen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 18: Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob es möglich ist, die Straße „Dorfstraße“ mit dem Verkehrszeichen 262 auszustatten, um so den Durchgangsverkehr von Kraftfahrzeugen mit einem tatsächlichen Gewicht von mehr als 7,50 Tonnen auszuschließen.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies nach Auskunft der Straßenverkehrsbehörde nicht möglich sei. Da die öffentliche Straße dem Gemeingebrauch überantwortet ist, kann eine Beschränkung nicht erfolgen. Zudem stehen einer Beschränkung verkehrsrechtliche Vorschriften entgegen.

Es wird die Frage gestellt, wie man erfahren könnte, wo die in der Gemeinde Fahren ausgewiesene Eignungsfläche für die Windenergienutzung liegt.

Der Protokollführer antwortet, dass dies auf der Website www.wind-sh.de erfolgen könne. Im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes III ist für die Gemeinde Fahren ein Teil der Fläche 145 vorgesehen.

Weiterhin wird die Frage gestellt, ob die Deutsche Post AG schon zu den in der Vergangenheit gerügten Verzögerungen bei der Briefzustellung sowie bei der Briefkastenentleerung Stellung genommen hat.

Der Vorsitzende antwortet, dass er ein Gespräch mit einem verantwortlichen Mitarbeiter der Deutschen Post AG geführt habe. Von dort sei ihm gesagt worden, dass die Verzögerungen in einer Zeit entstanden seien, in der das Unternehmen eine Vielzahl von Betriebsversammlungen und Umstellungsprozesse vorgenommen habe.

Weiterhin wird die Frage gestellt, ob das Kloster vom Geltungsbereich des soeben beschlossenen Bebauungsplanes erfasst wird.

Der Vorsitzende bejaht dies, weist aber nochmals darauf hin, dass durch den Bebauungsplan nur die örtlichen Bauvorschriften geändert wurden.

Es wird die Frage gestellt, warum die 360 kV-Leitungen nicht erdgebunden verlegt werden.

Der Vorsitzende antwortet, dass dies nicht dem Stand der Technik entspricht (Probleme bei der Wärmebildung, Induktion und erhöhter Reparaturaufwand).

Im Anschluss an die Einwohnerfragestunde wird den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Gemeinde Passade die Gelegenheit gegeben, ihre Sicht zur Ausweisung einer Eignungsfläche für die Windenergienutzung auf dem Gebiet der Gemeinde Fahren darzulegen. Nachdem die verschiedenen Standpunkte vorgetragen wurden, gibt der Vorsitzende bekannt, dass nach seiner Auffassung in der zweiten Hälfte des Monats 01/2012 eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird, zu der auch die Einwohnerinnen und Einwohner aus der Gemeinde Passade herzlich willkommen seien. Aus seiner Sicht könnten so die Interessen der Menschen aus der Nachbargemeinde in sich ggf. anschließenden Bauleitverfahren besser berücksichtigt werden.

TO-Punkt 19: Verschiedenes

Der Bürgermeister bedankt sich in Ansehung des sich zum Ende neigenden Jahres 2011 bei allen Menschen, die freiwillig und ohne Aufforderung Dienste für die Gemeinde Fahren geleistet haben.

Nachdem um 21:55 Uhr keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gesehen:

Dieter Dehnk
- Bürgermeister -

Stefan Gerlach
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -